

Informationen zur PENDLA-Plattform

PENDLA: Kommunale Mitfahrzentrale für Pendler

Im Ostalbkreis finden laut Pendleratlas jeden Tag ca. 158.014 Pendlerbewegungen statt. Das Problem: Die große Mehrheit der Pendler fährt mit dem Auto zur Arbeit und das in der Regel allein – so bleiben freie Plätze im Auto ungenutzt, Ressourcen werden verschwendet – es besteht ein enormes ungenutztes Einsparpotenzial.

Mit dem Anschluss an PENDLA erweitert der Ostalbkreis den öffentlichen Nahverkehr um ein innovatives kommunales Mobilitätsangebot, das sowohl Verkehr als auch Umwelt entlastet.

Was ist PENDLA?

- Etablierte Online-Mitfahrzentralen sind eher auf Gelegenheitsfahrten mit längeren Fahrtstrecken ausgerichtet. PENDLA ist hingegen eine kommunale Plattform, die in erster Linie Mitfahrgelegenheiten für Pendler, also Fahrten mit täglichen und eher kurzen Distanzen, koordinieren möchte.

Wie funktioniert PENDLA?

- Jeder Nutzer hinterlegt mit der kostenlosen Anmeldung auf der Plattform seine Wohnanschrift, seine Arbeitsstätte und zu welcher Tageszeit er die jeweiligen Pendlerstrecken zurücklegt. Auf einer Karte werden dann bereits angemeldete Nutzer angezeigt, die einen ähnlichen Arbeitsweg zurücklegen und die für eine Mitfahrgelegenheit in Betracht kommen. Die Kontaktaufnahme und weitere Koordination der Mitfahrgelegenheit erfolgen dann per Chat-Funktion oder telefonisch außerhalb der Plattform.

Was bringt PENDLA?

- Mit diesem neuen Mobilitätsservice möchte der Ostalbkreis seinen Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und datenschutzkonforme Plattform bieten, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Je mehr Pendler mitmachen, desto größer die Emissionsreduktion und desto geringer das Verkehrsaufkommen. Neben dem Nachhaltigkeitsaspekt entlastet eine Fahrgemeinschaft letztendlich auch den eigenen Geldbeutel. Darüber hinaus kann PENDLA selbstverständlich auch für die Freizeitgestaltung genutzt werden.

Weitere Informationen

Die Nutzung von PENDLA über die Webseite ostalbkreis.pendla.com ist für alle Bürgerinnen und Bürger des Ostalbkreises kostenlos, die Betriebskosten trägt die Landkreisverwaltung. Weitere Informationen rund um das neue Mobilitätsangebot bietet der Infolyer im Anhang.

Bei Fragen rund um die Nutzung der PENDLA-Plattform wenden Sie sich gerne an Frau Anja Henning, Koordinatorin für Mobilitätsstationen im Amt für Nachhaltige Mobilität telefonisch unter 07361 503-5476 oder per E-Mail unter anja.henning@ostalbkreis.de.

In Anbetracht der Corona-Lage möchten wir Sie darauf hinweisen, dass auch bei den Fahrgemeinschaften die aktuell gültigen Hygieneregeln (z. B. Tragen einer Maske und Abstandhaltung) selbstverständlich eingehalten werden müssen. Nutzen Sie hierbei gerne die neue Funktion bei PENDLA, den Impfstatus anzuzeigen und fragen Sie Ihre Mitfahrer zur Sicherheit nach ihrem Impfstatus. Somit können wir gemeinsam die Pandemie eindämmen und für Sicherheit beim gemeinsamen Pendeln sorgen.

Verhelfen Sie dem Ostalbkreis zu einer hohen Akzeptanz der PENDLA-Mitfahrzentrale, um gemeinsam einen Beitrag zu einer pendler- und klimafreundlichen Mobilität auf der Ostalb zu leisten.